

## Nürnberg - Von Propaganda, Inszenierung und Ausgrenzung

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für Arbeitnehmer\*innen und politisch Interessierte. Die Veranstaltung ist unter [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de) ausgeschrieben, erfüllt die Voraussetzungen des § 9, Abs. 1 AWbG NRW und ist als Bildungsurlaub anerkannt. Das Seminar ist von der Bundeszentrale für politische Bildung in vollem Umfang als förderungswürdig im Sinne des § 9 Abs. 2 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst anerkannt.

### 10.12. – 12.12.2024 in Nürnberg

Unterbringung: Caritas-Pirckheimer Haus Nürnberg

Veranstalter: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

#### Lernziele:

Die Teilnehmer\*innen kennen relevante historische Schauplätze in Nürnberg und können deren populistische Wirkung beschreiben. Sie verstehen die Auswirkungen und Konsequenzen dieser Epoche deutscher Geschichte auf die deutsche Politik und Gesellschaft bis heute und haben die Notwendigkeit des Einsatzes und Schutzes der Menschenrechte reflektiert.

## Programm

Seminar 4 / 234 / 24

### Dienstag, 10. Dezember 2024

|                        |  |
|------------------------|--|
| gegen 7.30 Uhr         | Abfahrt ab Soest mit DB  |
| Bis 12.30 Uhr          | Ankunft in Nürnberg, Check-in im Tagungshotel  |
| 13.00-14.00 Uhr<br>(1) | Begrüßung durch die Seminarleitung, Einführung in das Programm und Klärung der Erwartungshaltung   |
| anschließend           | Aufbruch zur externen Veranstaltung (fußläufig)  |
| 14.30-17.30 Uhr<br>(4) | <b>Nürnberg – eine Stadt stellt sich der Geschichte</b><br>Von den Reichstagen des Mittelalters über die Reichsparteitage der NS-Zeit bis zur „Straße der Menschenrechte“<br>Kommentierter Stadtrundgang durch einen Mitarbeiter von „Geschichte für alle“ |
| 17.45-18.30 Uhr<br>(1) | Vom Umgang mit Erinnerung im Stadtbild – Reflexion des Rundgangs mit der Seminarleitung  |
| 18.30 Uhr              | Abendessen im CPH  |

### Mittwoch, 11. Dezember 2024

|                        |  |
|------------------------|--|
| 8.30-9.30 Uhr<br>(1)   | Aktivierender Einstieg ins Tagesprogramm<br>Klärung offener Fragen   |
| anschließend           | Abfahrt zur externen Veranstaltung   |
| 10.00-12.00 Uhr        | <b>Über die „Vereinnahmung eines ganzen Volkes“ - Reichsparteitage und NS-Propaganda</b><br>Kommentierte Führung über das Reichsparteitags-Gelände   |
| Anschließend           | Mittagessen im Restaurant Gutmann am Dutzendteich  |
| 14.00-16.00 Uhr<br>(2) | <b>Von der „Volksgemeinschaft“ zur Ausgrenzungsgesellschaft</b><br>Kommentierte Führung durch die Interimsausstellung im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände und begleitender Workshop |

|                        |  |
|------------------------|--|
| Anschließend           | Rückkehr ins Tagungshaus   |
| 17.00-18.00 Uhr<br>(1) | Von „Uns“ und „den Anderen“ – Nachbetrachtung der Inhalte des Tages und kritische Reflexion moderner Ausgrenzungserscheinungen |
| anschließend           | Abendessen im CPH  |
|                        | Möglichkeit zum Besuch des Christkindlesmarkt  |

## Donnerstag, 12. Dezember 2024

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Bis 9.00 Uhr              | Frühstück, Check-out, Koffer in Gepäckraum deponieren  |
| 9.00-10.30 Uhr<br>(2)     | <b>Christlicher Antijudaismus</b> - Welche stereotypen Vorwürfe gab es? Wie entstanden sie und worin lagen sie begründet?<br>Vortrag und Frage-Antwortrunde mit <i>Claudio Ettl</i> , Stv. Leiter, CPH                             |
| Anschließend              | Abfahrt nach Fürth   |
| 11.00-13.15 Uhr<br>(3)    | <b>„An allem sind die Juden und die Radfahrer schuld!“ – Gegen Antisemitismus und Verschwörungsmmythen</b><br>Workshop zum Erkennen der unterschiedlichen Formen antijüdischer und antisemitischer Äußerungen und dem Umgang damit |
| Anschließend              | Rückkehr ins CPH zum Mittagessen   |
| 14.15-15.00 Uhr<br>(1)    | <b>„Aus der Geschichte lernen – niemals vergessen?“</b><br>Interaktive Gestaltungseinheit zur Sortierung und gemeinsamen Reflektion der Ergebnisse der Seminarartage. Evaluation und Auswertung                                    |
| Anschließend<br>15:37 Uhr | Ende der Veranstaltung; Verabschiedung<br>Rückfahrt mit DB nach Soest  |

## Tagungsinformationen

|   |  |
|---|--|
| Veranstalter:                                 | <b>Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)</b><br>Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn<br>Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn<br><a href="http://www.gsi-bonn.de">www.gsi-bonn.de</a><br>Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.  |
| Verantwortlicher Referent und Seminarleitung: | Thammo Draeseke, Referent, Abt. Politische Bildung, GSI Bonn<br>Tel.: 0228 8107-172<br><a href="mailto:c.benfarji@gsi-bonn.de">c.benfarji@gsi-bonn.de</a>  |
| Kosten und Bedingungen:                       | Es wird ein Teilnahmebeitrag von ca. <b>250,00 €</b> pro Person erhoben. Der Beitrag schließt Programmkosten, Unterkunft, Verpflegung wie im Programm genannt, die gemeinsame Anreise mit DB und Fahrtkosten vor Ort mit ein.<br>Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung. |
| Qualitätsmanagement:                          | Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)  |
| Barrierefreiheit:                             | Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. ( <a href="http://www.gsi-bonn.de/barrierefrei">www.gsi-bonn.de/barrierefrei</a> )   |
| Stand:  | 08.03.2024/cb<br>Änderungen sind möglich.  |